

Landesfrauenkonferenz Niederösterreich (LFK-NÖ) – Newsletter 92

Das Schlusslicht der Frauenkonferenzreihe auf Länderebene war die LFK-NÖ am 4. März in St Pölten.



Sowohl der Landesvorsitzende Horst Pammer, als auch der Landesgeschäftsführer Christian Kainz nahmen bei der Konferenz teil.

Die Vorsitzende, Maria Altmann-Haspl hielt in ihrem Tätigkeitsbericht fest, dass es praktisch gelungen ist, quartalsweise zusammen zu kommen. Ebenso erinnert sie an die jährlichen Aktivitäten zum Internationalen Frauentag, wie auch zum Equal Pay Day. Ein ganz besonderes Highlight waren die mittlerweile zwei Netzwerktreffen. Das erste fand am 28.09.2017 zum Schwerpunkt „was brauchen Frauen in NÖ um die Zukunft mitgestalten zu können“ statt. Das zweite Treffen fand am 17.05.2018 statt, bei dem Korinna Schumann das Hauptreferat hielt. Ebenfalls rief Kollegin Altmann-Hauspl in Erinnerung, dass die vida-Frauen bei verschiedenen Messen mit Informationsständen vertreten waren.

Die stv. vida Vorsitzende und Bundesfrauenvorsitzende Elisabeth Vondrasek referierte unter anderem über die bei der letzten Bundesfrauenkonferenz beschlossenen Arbeitsprogramme, die in 12 Kapitel gegliedert waren. In diesem Zusammenhang weist sie auf das vida-Funktionärinnenpackage hin, das nach der nächsten BFK neu erstellt wird.

Insbesondere weist sie auf die Themen 1.700 Mindestlohn, Karenzanrechnungen im Zusammenhang mit den KV-Verhandlungen hin.

Ein weiteres Thema ist die Arbeitszeit, Teilzeitarbeit in Verbindung mit dem Bedarf an entsprechenden Kinderbildungseinrichtungen. Ebenso nimmt sie zum Bereich Pflege Stellung und letztendlich auf die Notwendigkeit des Gewerkschaftswachstums. Einerseits – und selbstverständlich – die Mitgliederwerbung, andererseits die „Nachwuchsförderung“. Sie erinnert an die Möglichkeiten z.B. über Absolventinnen von Gewerkschaftsschulen, oder auch aus den JVR, denn hier sind viele junge Frauen, die für die aktive vida-Frauenarbeit gewonnen werden könnten.



Maria Altmann-Haspl wurde wieder zur Landesfrauenvorsitzenden gewählt, ihre Stellvertreterinnen sind Claudia Gutleder und Sonja Hör, die weiteren Mitglieder des Landesfrauenpräsidiums sind Liane Axelrod und Ursula Langer.

Maria Altmann-Haspl dankte allen Kolleginnen für die große Unterstützung, sowie für das ihr neuerdings geschenkte vertrauen. Abschließend hielt sie fest, dass es für das Landesfrauengremium bereits viele Ideen gibt auf deren gemeinsame Umsetzung sie sich schon sehr freut.

Rückfragehinweis:

vida Frauen >>> Tel.: 01-53 444/DW 79 031 >>> frauen@vida.at